



Technische Universität Berlin



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen - 1. Qualifizierungsphase (zur Promotion)

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft / FG Hochschulbildung im Kontext von digitalem Wandel und Diversität

Kennziffer: I-495/25 (besetzbar ab 01.04.2026 / befristet für 5 Jahre / Bewerbungsfristende 12.12.2025)

Ihre Aufgaben:

- Forschungs- und Publikationstätigkeit in den Themenfeldern des Fachgebiets, z. B. Wandel von Institutionen, Organisationen und Praktiken der Hochschulbildung im Kontext von Diversität (aus intersektionaler Perspektive), Datafizierung und Digitalisierung (z.B. Nutzung KI-gesteuerter Tools)
- Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie Mitarbeit in der Wissenschaftskommunikation im o.g. Fachgebiet
- Lehr- und Prüfungstätigkeit im Rahmen der am Institut für Erziehungswissenschaft angebotenen Module (Lehrverpflichtung im Umfang von derzeit 4 SWS)
- Arbeit an der eigenen Qualifizierung (Dissertation)

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Staatsexamen, Diplom oder Äquivalent) in Bildungs-, Erziehungswissenschaft oder Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, oder einem verwandten Fach
- Kenntnisse von Bildungs- und/oder Digitalisierungsthematiken
- Sehr gute Kenntnisse der qualitativen und/oder quantitativen Sozialforschung
- Ideen für ein Promotionsprojekt im o.g. Fachgebiet
- Sehr gute Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, strukturiertes, verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten sowie Leistungsbereitschaft erwünscht
- Die Fähigkeit zum Unterrichten in deutscher und/oder englischer Sprache wird vorausgesetzt; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben
- Motivation sich in neue Forschungsmethoden und -themen einzuarbeiten erwünscht
- Einnahme einer internationalen und/oder vergleichenden Perspektive auf Forschungsgegenstände
- Hochschuldidaktische Weiterbildung bzw. Bereitschaft diese zu besuchen von Vorteil
- Erfahrung bei der Erstellung von Open Educational Resources (OER) bzw. Bereitschaft dies zu erlernen erwünscht
- Programmierfähigkeiten vorteilhaft bzw. Motivation diese zu lernen

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an Prof. Dr. Nadine Bernhard über **bewerbung@hochschulbildung.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

